

Zusammenarbeit unter Kollegen im Cyberspace

Virtuelle Kollegentreffpunkte

Marita Marcano

Auch wenn viele Übersetzer keine direkten Kollegen im Büro haben, bietet das Internet vielfältige Kontaktmöglichkeiten. Den praktischen Nutzen von Newsgroups und Mailinglisten schildert Marita Marcano anhand von Beispielen. Einige Mitglieder der von ihr favorisierten Newsgroup Pt kennt sie inzwischen persönlich. In Form einer Liste führt sie noch weitere Gruppen mit verschiedenen Listensprachen auf.

Der Übersetzer – einsamer Schreibtischtäter?

Die meisten Leute denken von uns Übersetzern, dass wir einsam und allein still in unserem Kämmerlein vor uns hin arbeiten. Physisch trifft das wohl auch auf die meisten von uns zu. Im Gegensatz zu den Zeiten ohne Internet können wir uns heute mit ein paar Mausklicks alle nötigen Informationen für unsere Arbeit beschaffen, ohne unser Büro zu verlassen. Ich für meinen Teil fühle mich aber dank all meiner hilfsbereiten Kollegen und Kolleginnen im Cyberspace überhaupt nicht einsam. Denn mit dem Internet stehen uns viel mehr Möglichkeiten zum gegenseitigen Informationsaustausch zur Verfügung, als wir zeitlich nutzen können.

Hier möchte ich einige dieser Möglichkeiten vorstellen, die uns bei unserer täglichen Arbeit das Leben ungemein erleichtern.

Newsgroups und Mailinglisten

Ich persönlich kann mir das Arbeiten ohne meine diversen Mailinglisten nicht mehr vorstellen. Wenn man mehrere Listen bezieht, wird unweigerlich eine davon zur bevorzugten Liste, in der man sich stärker engagiert. Die anderen laufen eher so

nebenher, da man die tägliche Mail- und Informationsflut sonst einfach nicht bewältigen kann.

Zur Einleitung meines Arbeitstages schaue ich bei der ersten Tasse Kaffee, was in meiner Lieblingsnewsgroup Pt los ist. Diese Liste wurde unter dem Motto „Für ein friedliches Miteinander“ im Januar 2000 gegründet und beschäftigt sich mit allen Themen rund ums Übersetzen und Dolmetschen, wobei der Schwerpunkt auf dem Übersetzen liegt. Die mittlerweile über 700 Mitglieder sind in aller Welt verstreut, Deutschland ist am stärksten vertreten.

Welchen Nutzen bringen diese Listen?

Hier einige Beispiele:

- umgehende Hilfe bei Terminologiefragen
- Klärung von unverständlichen Satzkonstruktionen durch Muttersprachler
- Hilfe bei Computerproblemen
- Beratung und Meinungsaustausch bei der Anschaffung neuer Hardware, Software, Wörterbücher etc.
- Informationsaustausch zu allen Themen, die das Geschäftliche rund ums Übersetzen betreffen, z.B. Geschäftsgewohnheiten, Umgang mit Kunden, Steuerfragen, Gerichtsdolmetschen
- Neuigkeiten aus der Übersetzer- und Dolmetscherbranche
- Austausch von interessanten Internetlinks
- Und nicht zuletzt der tägliche Kontakt mit Kollegen

In den Foren werden die unterschiedlichsten Fragen erörtert. Zum Beispiel, wie man Mehrwertsteuer ins Englische übersetzt oder was der Unterschied zwischen „sales tax“ und „value-added tax“ ist. Wie schreibt man das Datum in englischen technischen Texten, wenn der Text nicht spezifisch für Großbritannien oder die USA

ist? Der 9.6.04 zum Beispiel ist in Großbritannien 09/06/04, in den USA dagegen 06/09/04. Eine Kompromisslösung wäre, das Datum auszuschreiben (June 9, 2004). Was macht man aber, wenn dafür kein Platz vorhanden ist?

Welche Alternativen gibt es zur täglichen Sicherung der Festplatte? Eine zweite Festplatte im PC, auf der man den Inhalt der ersten Festplatte spiegelt; eine externe Festplatte, mit der man mit einem Knopfdruck schnell und einfach jederzeit alle neuen Dateien sichern und die man bei einem Computercrash schnell an einen Reservecomputer anschließen kann oder eine Vernetzung mit einem zweiten PC oder Laptop?

Pt – mehr als ein virtueller Treffpunkt

Seit der Gründung der Newsgroup Pt gab es viele kleine und auch manchmal größere Treffen an den verschiedensten Orten. Das erste fand bei der ATA-Konferenz in Orlando im September 2000 statt. Danach folgten Berlin, Köln, Düsseldorf, Hamburg, Mannheim, Stuttgart, Frankfurt, London, Mallorca, Atlanta und Phoenix (ATA-Konferenz 2003). In Berlin, Düsseldorf und München gibt es jetzt regelmäßige Treffen. So kennen sich viele von uns mittlerweile auch persönlich.

In den letzten zwei Jahren wurde ein Marketing-Seminar und ein Zeitmanagement-Seminar von und für Pt ins Leben gerufen. Das Marketing-Seminar wurde schon mehrere Male in Düsseldorf und in Hamburg abgehalten, während das Zeitmanagement-Seminar in Berlin stattfand.

Mailinglisten und Newsgroups dienen dem Erfahrungs- und Informationsaustausch zu einem bestimmten Thema. Es gibt moderierte und unmoderierte Newsgroups.

Kurzbeschreibung einzelner Newsgroups

Es folgt eine nach Sprachen und/oder Themen aufgegliederte Auflistung und Kurzbeschreibung von Newsgroups und Mailinglisten mit Informationen zur Anmeldung.

Unter groups.yahoo.com gibt es noch unzählige weitere Newsgroups und Mailinglisten zu den verschiedensten Themen.

Deutsch in Verbindung mit den gängigen Fremdsprachen

Pt

groups.yahoo.com/group/pt

Listensprache: Deutsch

Sprachen: Hauptsächlich Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Niederländisch, Russisch, Italienisch

Anmelden:

pt_subscribe@yahoogroups.com

Moderatorinnen:

pt_owner@yahoogroups.de

Hier werden alle Probleme ums Übersetzen besprochen: Terminologie, Computerprobleme, Computertipps, Geschäftspraktiken, Wörterbücher und was die Mitglieder sonst noch jeden Tag bewegt.

Die Mitglieder sind sehr hilfsbereit, es gibt kaum ein Problem, für das nicht eine Lösung gefunden wird, der Ton ist immer freundlich und kollegial. Keine Schlammschlachten, politischen Diskussionen etc. wie in manchen anderen Newsgroups und Mailinglisten.

PT Chat

de.groups.yahoo.com/group/pt_chat/

Listensprache: Deutsch

Anmelden:

pt_chat_subscribe@yahoogroups.de

Diese Liste wurde Anfang 2003 ins Leben gerufen, da manche Pt-Mitglieder ab und zu das Bedürfnis haben, einfach nur mal ein bisschen mit den anderen zu „schwätzen“, was auf Pt selbst nicht erlaubt ist. Das E-Mail-Aufkommen hier ist sehr gering, es wird folglich viel mehr gearbeitet als geschwätzt.

Bei den unmoderierten gehen alle Nachrichten an alle Mitglieder, bei den moderierten entscheidet der Moderator, welche Nachrichten verteilt werden.

Verschiedene Empfangsmöglichkeiten

Für den Empfang kann man zwischen drei Möglichkeiten wählen:

1. Individual E-mails: Man erhält jede Nachricht von jedem Mitglied als separate E-Mail zugeschickt.

Vorteil: Man braucht zum Antworten nur auf Reply (Antworten) zu klicken und kann sofort seinen Beitrag zum Thema leisten. Die E-Mails können bei Bedarf zum späteren Nachschlagen einzeln abgespeichert werden.

Nachteil: Es entsteht ein höheres E-Mail-Aufkommen als bei den anderen beiden Optionen.

Tipp: Für jede Newsgroup/Mailingliste einen eigenen Ordner im E-Mail-Programm anlegen, dann erscheinen diese E-Mails nicht im Posteingang.

2. Daily Digest: Man erhält alle E-Mails des Tages in einer einzigen E-Mail zusammengefasst.

Vorteil: Geringeres E-Mail-Aufkommen, nur eine E-Mail am Tag.

Nachteil: Das Antworten ist umständlicher, denn man kann nicht einfach auf Reply (Antworten) klicken, sondern muss entweder die entsprechende Mail online suchen und auch online beantworten oder aus dem Digest herauskopieren. Außerdem liest der Digest sich nicht so gut, da nach jeder darin enthaltenen E-Mail der Text der ursprünglichen Anfrage sowie die Fußzeile mit immer denselben Newsgroup-Informationen oder mit Werbung des Providers folgt.

3. No Mail: Man erhält keine der Nachrichten auf seinem Computer, sondern liest und beantwortet sie alle online.

Vorteil: Kein zusätzl. Mailaufkommen.

Nachteil: Man muss zum Lesen und Beantworten der Nachrichten immer in die entsprechende Website eingeloggt sein.



Partnerdolm

de.groups.yahoo.com/group/partnerdolm/
Listensprache: Deutsch
Anmelden:
partnerdolm-subscribe@yahoogroups.de
Die Pt-Parallelliste für Dolmetscher

Schweiz

Swisstranslation

groups.yahoo.com/group/SwissTranslation/
Listensprachen: Französisch, Italienisch, Englisch, Deutsch
Newsgroup für die schweizerischen Sprachvarianten der oben genannten Sprachen
Anmelden: SwissTranslation-subscribe@yahoogroups.com

Französisch

TLSFRM

listes.uhb.fr/wws/info/tlsfrm
Listensprache: Französisch
Sprachen: Französisch <-> Deutsch
Anmelden:
listes.uhb.fr/wws/subrequest/tlsfrm
oder auf Abonnement klicken.

Fanal

Listensprache: Französisch und Deutsch
Sprachen: Französisch <-> Deutsch
Anmelden:
fanal-subscribe@yahoogroups.fr

Tradalfra (neu)

de.groups.yahoo.com/group/tradalfra/
Listensprache: Französisch und Deutsch
Sprachen: Französisch <-> Deutsch
Anmelden:
tradalfra-subscribe@yahoogroups.de

Traducteurs

fr.groups.yahoo.com/group/traducteurs/
Listensprache: Französisch
Anmelden:
traducteurs-subscribe@yahoogroups.fr

Spanisch

Tradales

www.elistas.net/lista/tradales
Listensprache: Deutsch und Spanisch
Sprachen: Spanisch <-> Deutsch

Alcatrad

de.groups.yahoo.com/group/alcatrad/
Listensprache: Deutsch und Katalanisch
Sprachen: Katalanisch <-> Deutsch
Anmelden:
alcatrad-subscribe@yahoogroups.de

Spezielle Fachgebiete

Financial Translators

groups.yahoo.com/group/financialtranslators/
Listensprache: Englisch
Anmelden: financialtranslators-subscribe@yahoogroups.com

Legal Translators

groups.yahoo.com/group/legaltranslators/
Listensprache: Englisch
Anmelden: legaltranslators-subscribe@yahoogroups.com

Medical Translation

health.groups.yahoo.com/group/medical_translation/
Listensprache: Englisch
Anmelden: medical_translation-subscribe@yahoogroups.com

Jobangebote

In diesen Mailinglisten kann man als Auftraggeber Jobs anbieten, die dann an alle Listenmitglieder verschickt werden. Hier darf nichts anderes angeboten oder besprochen werden. Die Antworten müssen direkt an den Auftraggeber gesendet werden.

U-Jobs

www.techwriter.de/thema/u-jobs.htm
Hier genaue Anweisungen zum Anmelden befolgen

translation-jobs

groups.yahoo.com/group/translation-jobs/
Anmelden: translation-jobs-subscribe@yahoogroups.com

Infos zu

Zahlungsgewohnheiten

Hier können Informationen über die Zahlungsgewohnheiten von Agenturen eingeholt werden, bevor man einen Auftrag von

einer neuen Agentur annimmt. Es darf nur über selbst gemachte Erfahrungen berichtet werden, die möglichst mit Fakten belegt werden müssen, z.B. Rechnungsdatum, mit der Agentur vereinbarte Zahlungsfrist, tatsächlicher Zahlungseingang etc. Die Teilnehmer dürfen keine Informationen weitergeben, die sie nur vom Hörensagen haben.

Zahlungspraxis

de.groups.yahoo.com/group/zahlungspraxis/
Listensprache: Deutsch
Anmelden: zahlungspraxis-subscribe@yahoogroups.de
Informationen vorwiegend über deutsche und europäische Agenturen, kostenlos

Payment Practices

www.trwenterprises.com/payment_practices.htm
Informationen über Agenturen aus aller Welt
Strenge Regeln, es gibt eine Anfragevorlage, kostenlos

TCR (Translator Client Review)

www.tcrlist.com/
Informationen über Agenturen aus aller Welt
Weniger streng als Payment Practices, sehr viele Mitglieder
Unkostenbeitrag: \$ 12,-/Jahr

Tradpayeur

groups.yahoo.com/group/tradpayeur/
Französische Liste

Computer

Foren, bei denen man Hilfe bei Computerfragen/-problemen (Hardware und Software) erhält.

Experts Exchange

www.experts-exchange.com
Sprache: Englisch
Dies ist ein Forum von IT-Experten. Man kann sich kostenlos als Mitglied anmelden und bei technischen Problemen in der entsprechenden Rubrik gezielte Fragen stellen, die dann von Experten beantwortet werden. Dieses Forum ist sehr umfangreich und detailliert. Man erhält Lösungen zu



Betriebssystemen, Netzwerken, Hardware, Software, Datenbanken, Sicherheit, Programmierung u.v.m.

Computing.net
www.computing.net

Sprache: Englisch
Forum für technischen Support bei Computerproblemen

Virtualdrive.com
www.virtualdr.com

Sprache: Englisch
Ähnlich wie computing.net, beide sind weniger detailliert als Experts Exchange

Winfaq.de
www.winfaq.de

Sprache: Deutsch
Fragen zur Pflege und Instandhaltung von Windows
Die Winfaq kann man auch dort herunterladen!

Online-Glossare

Glosspost
groups.yahoo.com/group/GlossPost/
Sprache: Englisch
Anmelden:
GlossPost-subscribe@yahoogroups.com
Mailingliste zum Austausch von Glossarlinks

Persönliche Glossarsammlung
Auf meiner Website habe ich aus den von mir über die letzten Jahre gesammelten Links eine Auflistung zu verschiedenen Themenbereichen zusammengestellt.

www.mm-translations.com/DE/glossare-lexika.htm
Meine persönliche Bibliothek mit Online-Glossaren und -Lexika.

www.mm-translations.com/DE/links_de.htm
Eine Sammlung aller anderen Links, die nicht unter Glossare und Lexika fallen.



Marita Marcano

*Marita Marcano
Diplom-Übersetzerin, Universität Heidelberg.
Nach dem Studium ein Jahr als Teaching Assistant für Deutsch an der Bucknell University in Pennsylvania, USA. Anschließend 10 Jahre Festanstellung als Übersetzerin und Verhandlungsdolmetscherin (Spanisch, Englisch, Französisch) bei der Alcatel SEL AG in Stuttgart. Seit 1996 als freiberufliche Übersetzerin mit den Fachgebieten Telekommunikation, IT, EDV, Softwarelokalisierung, Websites, Elektronik, Wirtschaft und Business tätig, von 1999 bis 2002 in den USA. BDÜ- und ATA-Mitglied.
mmarcano@mm-translations.com
www.mm-translations.com*

Anzeige

Alles was Recht ist!

Von vielen gebraucht

Von A wie *Abgabenrecht*, über K wie *Konkurseröffnung* bis Z wie *Zwangsvollstreckung* – dieses neue Handwörterbuch bietet das Fachvokabular aus allen wesentlichen Rechtsbereichen mit Vertiefung beim Wirtschaftsrecht (z.B. Rechtsgeschäfte, Verträge aller Art).

Dieter Hamblock und Walter Bachem
Wörterbuch Recht
Deutsch-Englisch
Englisch-Deutsch
664 Seiten, gebunden
ca. 50.000 Einträge
€ (D) 29,90
ISBN 3-589-24000-8

Soeben erschienen!

Nutzerfreundlich aufbereitet

Das nutzerfreundliche Konzept (bekannt aus dem *Wörterbuch Wirtschaftsenglisch* von Hamblock/Wessels) berücksichtigt zusammengesetzte Begriffe, Wortkombinationen und feste Redewendungen: optimal für eine differenzierte Übersetzungspraxis!



Dieses und weitere Fachwörterbücher erhalten Sie im Buchhandel. Mehr Informationen dazu auch über Cornelsen Verlag, 14328 Berlin, Tel.: 030 / 8 97 85 – 492 oder www.cornelsen.de.

